



WaldThurgau
Verband der Waldeigentümer

Botschaften zum Thurgauer Wald



Botschaft 1

Die ökologische Leistung des Waldes

Der Wald:

- entnimmt der Atmosphäre sehr viel CO₂:
=> pro ha und Jahr: **10 t CO₂**
- produziert viel Sauerstoff
=> pro ha und Jahr: **7200 kg O₂**
- filtert die Luft
=> pro ha und Jahr: **50 t Russ und Staub**



Gehen Sie Ihrer Gesundheit zu Liebe in den Wald!



Botschaft 2

Der TG Wald leistet Enormes als Filter für unsere Luft

Für den Kanton Thurgau (19'700 ha) heisst das:

- 200'000 t CO₂ => 1'500 Mio. Auto km
- 144'000 t O₂ => 408'000 Pers. atmen
TG: 280'000 Einwohner
- 1 Mio. t Russ und Staub

Schätzen Sie diese enorme Leistung?



Botschaft 3: Unsere grüne Lunge steht unter Druck!



Pro Jahr gehen 9 Mio. ha Tropenwald verloren z.B. für Palmölplantagen
Die Tropenwälder sind die grösste Lunge unserer Erde!

Achten Sie beim Einkauf, dass Sie kein Tropenholz (furnierte Möbel) oder Produkte mit z.B. Palmöl einkaufen.

Botschaft 4: Waldböden filtern unser Trinkwasser



- 40% unseres Trinkwasser wird durch die Waldböden gefiltert und muss nicht mehr aufbereitet werden.
- Damit die Filterwirkung optimal ist, muss der Wald sorgfältig und nachhaltig bewirtschaftet werden.

Tragen wir unserem Wald Sorge, dass wir auch in Zukunft genügend und gesundes Trinkwasser haben.

Botschaft 5

Ein Waldaufenthalt beeinflusst die Gesundheit



Der Wald:

- hat eine beruhigende Wirkung auf uns Menschen (senkt Stresslevel!)
- aktiviert das Immunsystem (terpene Stoffe fördern die Immunzellen)
- trägt zum allgemeinen Wohlbefinden bei und fördert die Erholung

**Tun Sie Ihrer Gesundheit etwas zu Liebe –
machen Sie einen
Waldspaziergang!**

Botschaft 6: Viele Bäume im Wald sind angeschlagen!



Der Klimawandel, insbesondere die Trockenheit, schadet den Bäumen; sie können sich nicht mehr gegen Schädlinge wehren, werden krank und sterben ab.

Dadurch nimmt die CO₂-Bindung, O₂-Produktion und Filterwirkung ab.



Botschaft 7: Kranke Bäume sind nicht vital!



- CO₂-Bindung,
- O₂-Produktion und
- Filterwirkung

nehmen ab

Botschaft 8: Kranke Bäume sind eine Gefahr!



Herunterfallende Äste oder umgefallene Bäume sind eine Gefahr für Waldnutzer und Verkehrsteilnehmer.

2019 musste in BL der Hardwald (ca. 200 ha) für Spaziergänger gesperrt werden!

Botschaft 9: Der Wald braucht Pflege



Kranke Bäume müssen gefällt werden, damit sie nicht zur Gefahr werden.

Jungbäume wachsen von selbst nach (Naturverjüngung) oder müssen gepflanzt werden. In jedem Fall sind sie zu pflegen, damit sie sich optimal entwickeln können.

Dank der Pflege kann der Wald seine vielfältigen Aufgaben erfüllen.

Botschaft 10: Die Waldbewirtschaftung kostet



Die Erträge aus dem Holzverkauf decken die Waldarbeiten nicht mehr:

- die Holzpreise sind sehr tief,
- einheimisches Holz wird durch viele fossile Stoffe wie z.B. Erdöl, Gas, etc. konkurrenziert.

Folge: Der Wald wird zu wenig gepflegt!



Botschaft 11: Der Wald muss sauber gehalten werden



- Die Waldeigentümer freuen sich, wenn die Erholungssuchende dem Wald mit Respekt begehen.
- Im Wald darf kein Abfall liegen gelassen werden.
- Wald ist auch kein Deponieplatz für Garten- und Pflanzenabfälle.

Geniessen Sie den Aufenthalt im Wald und verlassen Sie diesen immer sauber !



Botschaft 12:

Fragen Sie bei Bauten nach Schweizer Holz!



Vorteile Holzbau:

- **Holz** ist ein heimischer, nachwachsender Rohstoff.
- Holzhäuser binden CO₂.
- **Holzbau** ist trocken und geht schnell zum Bauen
- Holzhäuser bieten hohen Wärmeschutz.
- Holzhäuser haben ein sehr gutes Raumklima.

Mit Holz kann Beton, welcher zur Herstellung viel Energie braucht, ersetzt werden und die Waldpflege wird unterstützt!

Botschaft 13: Fördern Sie die Holznachfrage zur Energiegewinnung



Heizöl: 12 – 16 Rp / kWh

Erdgas: 15 – 50 Rp / kWh

Holz: 5 – 12 Rp / kWh

Wärmepumpe / Solar: 5 – 10 Rp / kWh

Sonnenkollektoren: 12 – 19 Rp / kWh

Quelle: Holzenergie Schweiz

Holzenergie ist eine günstige, erneuerbare einheimische und CO₂-neutrale Energiequelle!

Botschaft 14: Ein griffiges CO₂-Gesetz fördert den Wald

Der Wald braucht:

- ein griffiges CO₂-Gesetz
 - => damit aus dem CO₂-Fonds die Waldpflege unterstützt werden kann
 - => damit fossile Brennstoffe wie z.B. Oel, Gas substituiert werden müssen
- kostendeckende Holzpreise
 - => in der Bauwirtschaft ist ein Umdecken im Gange:
Beton wird je länger je mehr durch den nachhaltigen Baustoff «Holz» ersetzt
- die Unterstützung von jeder Person, die den Wald begeht.